

Auftrags letztere sowohl als alle diejenige, welche sonst an diesem Nachlaß einige Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch verabladet, in dem auf Mittwoch den 6ten November bestimmten Termin sich als Erben behörig zu legitimiren und resp. ihre sonstige Ansprüche rechtlich zu begründen, widrigenfalls zu gewärtigen, daß sie nach Ablauf dieser präclusivischen Frist dahier nicht weiter gehört, sondern das nach verichtigten Schuldposten Verbleibende denen sich legitimirten Erben ausgehändigt werden soll. Cassel den 28ten Sept. 1805.

B. W. Ruppell.

- 9) Alle und jede, welche an dem Nachlaß der Demoiselle Julie Noyel, aus Geneve, welche als Gouvernantin in Diensten Sr. Excell. des Herrn Geheimen Staatsministers Baiz Freyherrn von Eschen, am 19ten Jun. d. J. allhier gestorben ist, eine gegründete Forderung zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche Donnerstag den 24ten October d. J. Vormittags bey dem, von den Erben der Verstorbenen bestellten Mandatarius, dem französischen Prediger Professor Ramus, in der Frankfurter Straße, ohnfehlbar anzuzeigen, um selbige, wenn sie begründet werden können, gegen gehörige Quittungen in Empfang zu nehmen, und im Zurückbleibungsfall zu gewärtigen, daß der übrig bleibende Nachlaß an die Erben abgeschickt werde. Man bittet auch diejenigen, welchen die Verstorbene Bücher oder sonst etwas anderes geliehen hat, es bey obengenanntem Mandatarius abzugeben.

### Verkauf von Grundstücken.

- 1) Das dem Johannes Kneisel und dessen Ehefrau zu Solz zugestandene, jetzt aber dem Nicolaus Horchler und dessen Ehefrau zugehörige Bauerguth daselbst, welches in  $\frac{1}{2}$  Acl. 7 Rut. Haus und Hofraide samt Scheuer und Stallung, sodann  $1\frac{1}{2}$  Acl. 6 $\frac{1}{2}$  Rut. Garten und  $79\frac{1}{2}$  Acl. 2 $\frac{3}{4}$  Rut. Land, auch  $7\frac{1}{2}$  Acl. 1 Rut. Wiesen besteht, soll Schuldenhalber an den Meistbietenden versteigert werden, und ist Termin dazu auf Montag den 18ten November l. J. bestimmt. Diejenigen, welche dieses Guth zu kaufen willens sind, oder Ansprüche und sonstige Forderungen daran zu haben vermeinen, können und müssen resp. sich besagten Tages des Morgens von 10 bis 12 Uhr vor Gericht zu Solz einfinden, bieten und nach Befinden den Zuschlag erwarten, ihre Ansprüche und Forderungen auch bey Strafe der Abweisung anzeigen und begründen. Hersfeld am 22ten September 1805. Lange.
- 2) In dem heut abgehaltenen Licitationstermin der den Kindern des verstorbenen Förster Zintgraf zustehenden, dahier und in der Oberkaufunger Feldflur gelegenen Immobilien, als: 1) ein Wohnhaus nebst Hofreide, 2) Scheuern und Stallung an Joh. Jost Staube gelegen, desgleichen eine dahinter gelegene Baustätte, sodann 2)  $3\frac{3}{4}$  Acl. 7 Rut. Garten hinterm Hause, Nr. 267 bis incl. 270. der Dorfs-Charte; und 3)  $4\frac{1}{2}$  Acl. 2 $\frac{1}{2}$  Rut. Erbgarten, zwischen dem Wege und dem Stifts-Lande gelegen, Ch. Nr. 58 bis incl. 63., ist im Einzelnen kein Gebot geschehen, auf das Ganze aber 2850 Rthlr. geboten, und auf weitere Instanz der Mutter der Zintgrafischen Kinder, Försterin Thomas zu Wahlhausen, ein nochmaliger Versteigerungstermin auf Dienstag den 15ten October nächstkünftig Morgens 10 Uhr vor hiesigem Amt anberaumt worden, welches Kaufliebhabern andurch mit dem Anhang bekannt gemacht wird, daß alsdann bey weiteren Ausbieten mit dem gethanen Gebot der 2850 Rthlr. der Anfang gemacht werden solle. Oberkaufungen den 17ten September 1805.

Kurbess. Amt hierseibst. Burchardi.

- 3) Da in dem heutigen abgehaltenen Licitations-Termin, auf die dem Conrad Schäfer und dessen Ehefrau zu Rehrenbach zugehörigen Grundstücke als: 1) ein Wohnhaus nebst Hofraide, 2)  $\frac{1}{2}$  Acl. 2 Rut. Baumgarten an der Grundwiese, zwischen Martin Eckel und Johannes Schmoll sen. 3)  $1\frac{1}{2}$  Acl.  $3\frac{1}{2}$  Rut. Erbland bey der Grundwiese, 4)  $\frac{3}{4}$  Acl. 6 Rut. Erbland am Müllenberge, zwischen Adam Fischer und Johannes Piper, und 5)  $\frac{1}{2}$  Acl. Land

XXXXXX 2

da: